

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Arbeitsbereich: Jugendgerichtshilfe

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **das Jugendamt des Landkreises .../der kreisfreien Stadt ...** verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit *dem Jugendamt ...* Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten des Jugendamtes...** können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Ihre Angaben werden zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgabe der Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz benötigt.

Die Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO, §§ 52, 62, 63 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir die Jugendgerichtshilfe zu Ihren Gunsten nicht oder nur eingeschränkt leisten.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in Papierform und in elektronischer Form ... (z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server).

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir die erforderlichen Daten an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden (Staatsanwaltschaften, Gerichte), freie Träger, die Maßnahmen (z. B. Trainingskurse) durchführen sowie Einsatzstellen für gemeinnützige Arbeit.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden 5 Jahre, mindestens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres des Betroffenen, gespeichert und anschließend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.

Sie haben ein Beschwerderecht bei dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.